



Informationen aus Alberschwende
Nr. 6 – Juni 2016

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Anfang Mai konnte die Feuerwehr Alberschwende das neue Tanklöschfahrzeug TFL 3000/200 übernehmen und die Wehrkameraden wurden mit der neuen Einsatzbekleidung (Überhose; Überjacke, teils mit integrierter Rettungsgurt und mit Halterschlaufe für den Atemschutztrupp) ausgerüstet. Infos und die Einladung zum TFL-Einweihungsfest auf Seite 22-23.

VON EINEM ZUM ANDERN...

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:

gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeamt (Bürgerservice)

Aufgrund diverser Urlaubsabwicklungen der Mitarbeiter werden wir die regulären Öffnungszeiten während der Sommerferien auf den Vormittag beschränken.

Öffnungszeiten
von 11. Juli bis 9. September:
Montag bis Donnerstag
08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten nur gegen Terminvereinbarung

VON EINEM ZUM ANDERN...

Jahrgang 1966

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Jahrgängerhock am 11. August 2016 beim Käseklatsch um 19:00 Uhr. Treffpunkt bei der Linde. Wir freuen uns.

Das Organisationsteam

Musikschule Bregenzerwald

Musikschule-Neuanmeldungen sowie Um- und Abmeldungen sind bis spätestens **30.06.2016** im Gemeindeamt abzugeben. Formulare und Informationsblätter zum Elementarunterricht liegen dort auf.

Junge Familie sucht Haus

in Alberschwende zu kaufen.
Bitte alles anbieten.
Wir freuen uns auf Ihre Anrufe, danke!
Tel. 0650 / 200 16 06

Vermiete ab sofort freundlichen 30 m² Wohnraum

mit Bad und Autoabstellplatz,
ideal für Single!
Tel. 0699 / 19 00 20 19

VON EINEM ZUM ANDERN...

4-Zimmerwohnung in Fischbach,

ca. 76 m², ab August zu vermieten.
Ruhige Lage, mit Balkon und Garagenplatz.
Tel. 0664 / 13 08 127

Ab Ende Juni

frisch gepflückte Kirschen

wochentags je nach Bestellung
aus dem Bodenseegebiet,

ab Ende Juli Marillen.

Bestellung:
Stadelmann Werner, Tel. 3196,
abends ab 20:00 Uhr

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18./19.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
25./26.06.	Dr. Hinteregger Guntram
02./03.07.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
09./10.07.	Dr. Hinteregger Guntram
16./17.07.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
23./24.07.	Dr. Valentiny, Egg
30./31.07.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
06./07.08.	Dr. Hinteregger Guntram
13./14.08.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
15.08.	Dr. Valentiny, Egg
20./21.08.	Dr. Valentiny, Egg
27./28.08.	Dr. Hinteregger Guntram
03./04.09.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
10./11.09.	Dr. Valentiny, Egg

Da die Termine für die Sommernotdienste erst in letzter Minute vor dem Druck des Leandoblattes festgelegt wurden, sind **über den Sommer noch kurzfristige Änderungen möglich.**

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Carmen Gmeiner.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Juli	7.7.	21.7.
August	4.8.	18.8.
September	1.9.	15.9.

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilien Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Altpapier- und Biomüllabgabe

Erweiterte Abgabezeiten im Sommer

Wie bereits in den letzten Jahren werden in den Sommermonaten die Abgabetermine für Papier und Biomüll auf ein wöchentliches Intervall erweitert, die Abgabezeiten bleiben gleich. Es ist dies ein besonderer Service, da uns bewusst ist, dass Bioabfälle bei sommerlichen Temperaturen schneller verderben.

**Juli, August, September:
Abgabe JEDE Woche
Mittwoch, 15:00 – 19:00 Uhr**

Abgabe von Rasenschnitt

Rasenschnitt (**REINER** Rasenschnitt), Asche und Wurzelstöcke dürfen **nicht** beim Grünmüll-Sammelplatz abgegeben werden, weil aus folgenden Gründen immer wieder Probleme auftreten:

- Sickerwasser entsteht
- Geruchsbelästigung
- Erdqualität verschlechtert sich durch zu starke Verdichtung (anaerobe Umsetzung)
- Probleme beim Shreddern (verklebt)
- Asche wirkt in Verbindung mit Wasser stark ätzend

Rasenschnitt kann deshalb bei Rusch Anton, Hinterfeld 121, abgegeben werden. Dort kann dieser in der Biogasanlage verwendet werden, es gibt keine Geruchsprobleme, guter Dünger entsteht, und es kann davon zusätzlich Energie gewonnen werden. Die Abgabe ist jederzeit möglich.



Wir gratulieren

In der Zeit vom 17.06.2016 – 15.09.2016 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 2. 7. Paul Sohm, Höll 606
- 4. 7. Katharina Oberhauser

das 76. Lebensjahr: am

- 20. 8. Rosmarie Metzler, Dreßlen 236
- 12. 9. Alfred Preuß, Gschwend 105

das 77. Lebensjahr: am

- 3. 7. Ilga Flatz, Burgen 185
- 10. 7. Gertrud Preuß, Gschwend 105
- 25. 7. Konrad Fink, Nannen 344
- 3. 8. Georg Stadelmann, Weitloch 247/1
- 15. 9. Gebhard Gmeiner, Nannen 210

das 78. Lebensjahr: am

- 23. 7. Adolf Bechter, Müselbach 309
- 30. 8. Hedwig Pichler, Näpfler 259
- 9. 9. Manfred Staden, Fischbach 814

das 79. Lebensjahr: am

- 23. 6. Frieda Winder, Müselbach 561/2
- 29. 7. Paul Huber, Nannen 459/2
- 7. 9. Elsa Krenmayr, Fohren 519
- 10. 9. Walter Maldoner, Müselbach 557

das 81. Lebensjahr: am

- 8. 7. Anton Maldoner, Gschwend 104/1
- 18. 8. Rupert Winder, Müselbach 487
- 5. 9. Rosina Geser, Lanzen 532
- 8. 9. Maria Schönherr, Hinterfeld 431

das 82. Lebensjahr: am

- 19. 7. Ingrid Albrecht, Henseln 585
- 24. 7. Eugen Winder, Hof 511
- 18. 8. Franz Wirflinger, Achrain 544
- 28. 8. Blanka Huber, Rohnen 477/2

das 83. Lebensjahr: am

- 18. 6. Maria Huber, Nannen 459/2
- 10. 7. Hildegard Huber, Dreßlen 496
- 16. 7. Ildefons Flatz, Feld 524/2
- 18. 8. Elvira Fessler, Hof 23a/10
- 19. 8. Herbert Klas, Hof 23a/7
- 26. 8. Adolf Winder, Fischbach 500/1

das 84. Lebensjahr: am

- 28. 7. Egon Graninger, Hof 498
- 12. 8. Brunhilde Geiger, Tannen 272/2

das 85. Lebensjahr: am

- 21. 7. Eugen Sohm, Müselbach 325
- 21. 8. Siegfried Forcher, Brugg 520/1
- 9. 9. Rosa Maria Dür, Höll 480

das 86. Lebensjahr: am

- 22. 7. Elisabeth Fink, Baiern 243
- 22. 7. Marianne Geuze, Hof 463/1
- 25. 7. Adolf Stadelmann, Bühel-Fischbach 169/2
- 29. 7. Eugen Bilgeri, Müselbach 327
- 2. 9. Walter Fink, Ahornach 542

das 87. Lebensjahr: am

- 17. 6. Hans Fink, Rohnen 370
- 29. 7. Edeltraut Willam, Lanzen 229/2
- 6. 8. Franziska Gmeiner, Lanzen 226/2

das 88. Lebensjahr: am

- 23. 8. Theresia Hopfner, Rohnen 114

das 89. Lebensjahr: am

- 26. 7. Edeltrude Pichler, Hof 461/2
- 8. 8. Carmela Feurstein, Schwarzen 791
- 13. 8. Gisela Dür, Vorholz 264/2

das 90. Lebensjahr: am

- 22. 7. Adele Gmeiner, Nannen 486

das 91. Lebensjahr: am

- 20. 7. Maria Schedler, Hof 484/2

das 92. Lebensjahr: am

- 14. 9. Reinhold Johler, Hof 455

das 93. Lebensjahr: am

- 24. 8. Stanislaus Wantuch, Nannen 525
- 28. 8. Katharina Schwärzler, Mereute 141/2

Kinderdorfsammlung – Danke!

Es freut uns, dass es wieder gelungen ist, SammlerInnen (Jungmusikanten, Firmlinge und Freiwillige) in Alberschwende und Müselbach zu finden, die sich für Kinder des Vorarlberger Kinderdorfes auf den Weg gemacht haben. Danke auch an alle, die ihre Türen und ihr Herz geöffnet haben. Das Vorarlberger Kinderdorf kann sich über eine beachtliche Spendensumme freuen und damit die betreuten Kinder und Jugendlichen auf ihrem oft nicht einfachen Weg begleiten... Ein Miteinander das Mut macht.

Wie uns erst jetzt bekannt wurde, hat der Herr Bundespräsident mit 17. Juli 2015 dem Leiter der Volksschule Dreßlen, Dir. Wolfgang Bickel, der Berufstitel Oberschulrat verliehen. Die feierliche Überreichung des Dekrets fand am 25. Jänner 2016 durch Landesrätin Bernadette Mennel statt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Herrn Oberschulrat Dir. Bickel weiterhin Gesundheit und viel Freude und Erfolg mit den ihm anvertrauten Schülern.

Die Redaktion.

Kanalkataster Alberschwende - Kanalreinigung



Über Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.4.2016 haben wir an die Firma Häusle-Helbok den Auftrag zur Ausführung der „Kanaldienstleistungen“ im Zusammenhang mit dem Projekt KANALKATASTER ALBERSCHWENDE erteilt.

Wir möchten alle Grundeigentümer hiermit darüber informieren, dass nach dem Stand der Vorbereitungen diese Arbeiten in der KW 25/2016 (also ab Montag, 20.6.2016) starten. Dabei werden die Schmutzwasserkanäle im gesamten Gemeindegebiet zunächst gereinigt und anschließend mittels Kamerabefahrung auf Schäden überprüft. Im Vorfeld dieser Arbeiten werden Mitarbeiter unseres Bauhofes nicht sichtbare Kanaldeckel freilegen. Ansprechperson in unserem Bauhofteam ist **Herr Klaus Winder, Handy 0664 / 88 95 08 23**.

Dazu wird es notwendig sein, die betroffenen Grundstücke zu betreten. Auch auf Wegen und Gemeindestraßen kann es zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Die Mitarbeiter dieser Firma sind natürlich angehalten, die Flurschäden möglichst zu vermeiden.

Es ist vorgesehen, als erste Abschnitte jene Kanäle zu prüfen, die über Pumpwerke in die ARA Zoll einleiten (wie Fischbach; Dreßlen - Tannen).

Alberschwende, im Juni 2016

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

BETEILIGUNGSPROZESS VERKEHRSLÖSUNG ALBERSCHWENDE

Eine Fülle an Varianten und Korridoren

Am 31. Mai fand die 5. Planungsgruppensitzung statt. Das Planungsteam hat in den letzten Wochen weitere Trassenvarianten in neuen Korridoren entwickelt. Diese haben wir nun in der Planungsgruppe ausführlich diskutiert, optimiert und abgewogen. Besonders hilfreich war, dass wir am Nachmittag vor der Sitzung mögliche Trassenvarianten bei einem Lokal-*augenschein* gemeinsam besichtigt haben. Bei dieser Begehung erarbeiteten wir neue Optionen oder auch Optimierungen der bestehenden Vorschläge.



Bislang liegen nun mehr als zehn Varianten und Untervarianten vor, von welchen fast alle miteinander kombinierbar wären. Sie werden in einem nächsten Schritt bewertet, um Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten deutlich herauszuarbeiten. Es muss jedenfalls eine systematische Bewertung anhand von objektiven Kriterien erfolgen, die auch einer späteren Prüfung durch Sachverständige und ExpertInnen des Landes standhält.

Die Ideen zu Korridoren und Varianten werden von den PlanerInnen über den Sommer weiter verfolgt, aufbereitet und einer Wirkungsanalyse unterzogen. Bei einer Wirkungsanalyse werden verkehrliche, räumliche und umweltrelevante Aspekte für jede einzelne Variante nach ihren Ausprägungsmerkmalen untersucht. Geht eine Variante zum Beispiel durch ein Biotop, wird dieses Merkmal negativ bewertet. Hat eine Variante hingegen eine gute Verkehrswirksamkeit, sind also die Entlastungen im Vergleich zu anderen Varianten besonders hoch und können gleichzeitig auch Aspekte der Wirtschaft und des Tourismus berücksichtigt werden, wird die Variante in diesem Gesichtspunkt positiv bewertet. Weitere Kriterien sind die Auswirkungen auf Lärm und Luftqualität, auf die Flächenwidmung, auf Sach- und Kulturgüter sowie auf die Bodenqualität, den Flächenverbrauch und den Naturhaushalt. Auch die zeitliche Umsetzbarkeit ist ein Beurteilungsaspekt.

Im Juli findet die nächste Sitzung der Planungsgruppe statt. In dieser Sitzung werden wir alle Varianten und Korridore bewerten und die Realisierungschancen der Varianten klären.

Zu schnell unterwegs in Müselbach?

Die Kreuzung in Müselbach ist ein Unfallhäufungspunkt. Dazu kommt, dass Kinder und Jugendliche aus Müselbach täglich die L200 queren müssen, was insbesondere für kleinere Kinder im Volksschulalter nicht ungefährlich ist. Aus diesem Grund hat das Planungsteam mit Unterstützung einiger Müselbacherinnen und Müselbacher an mehreren Tagen im Mai die Kreuzung beobachtet und analysiert. Was passiert an der Kreuzung? Gibt es konfliktreiche Situationen? Wie verhalten sich Kfz-LenkerInnen und Zu-Fuß-Gehende? Außerdem wurde von Seiten des Landes eine Geschwindigkeitsmessstelle aufgebaut: Neun Tage lang nahm diese die gefahrenen Geschwindigkeiten auf. Wir werden diese beiden Erhebungen noch im Juni auswerten und Schlussfolgerungen ziehen. Besonderer Dank gilt Ruth Feuerstein und Jürgen Bereuter aus Müselbach für ihr Engagement.

Wie geht es weiter?

Beim Forum Alberschwende am **14. September 2016 um 19:30 Uhr in der großen Turnhalle der Mittelschule** werden wir unsere Ergebnisse präsentieren und mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Davor haben wir als Planungsgruppe noch einiges zu tun: Korridore und Varianten müssen optimiert werden, neue Varianten sind noch zu prüfen und einer Wirkungsanalyse zu unterziehen. Die Planungsgruppe möchte außerdem über den Sommer eine Empfehlung zu Korridoren abgeben. Zur Kreuzung Müselbach wollen wir bis dahin auch einen großen Schritt weiter sein. Und ganz wichtig ist uns auch, Ihnen bei der Bürgerversammlung Optionen für eine Gestaltung des Ortskernes zu zeigen. Der Sommer wird also noch sehr arbeitsreich!





„Über die Sprache sind Welt und Mensch miteinander verbunden.“

(Wilhelm von Humboldt)

Landauf, landab gibt es viele gute Beispiele, wie sich Menschen für Flüchtlinge einsetzen und damit etwas Wertvolles vorleben. Auch in Alberschwende gibt es zahlreiche Menschen, die ehrenamtlich Flüchtlinge im Alltag begleiten und unterstützen und dadurch große Wirkung erzielen. Dieses Engagement – neben der Arbeit der professionellen Institutionen und Behörden – ist ein wichtiger Baustein für ein gutes Miteinander.

„Vielen Dank – wir sind sehr glücklich.“ Diesen Satz schrieb Amjad Mousa Basha nach seiner ersten Deutschstunde mit **Otto Lässer**. Amjad und seine Frau Danya erhalten zweimal wöchentlich Besuch von Otto. Das junge Paar ist sehr dankbar für die angebotene ehrenamtliche Deutschbegleitung. Die regelmäßige Sprachpraxis und ihr Fleiß zeigen Wirkung. Verben werden von den beiden bereits konjugiert. Sie sind der Meinung: „Otto ist ein sehr guter Lehrer und ein lustiger Mann.“



„Wir reden miteinander und machen die Hausaufgabe vom Deutschkurs oder Arbeitsblätter.“

Ich helfe ihnen auch, einen Kühlschrank, eine Knoblauchpresse oder Kopfhörer zu besorgen.

Sie freuen sich, dass sie eine Ansprechperson haben und ich manchmal am Freitagabend in die Dreßler Turnhalle zum Tischtennis spielen komme.

Als Dank für mein Engagement bäckt mir Hassan oft arabisches Fladenbrot.“

Wolfgang Riedmann, Deutschbegleiter und „Mann für VIELES MEHR“

„Seit einiger Zeit besuche ich regelmäßig die Familie Mustafa und Dilber Ahmed in Tannen. Sie haben 6 Kinder zwischen 5 und 18 Jahren. Wir besprechen meist alltägliche Dinge wie Kindergarten, Schule oder andere wichtige Angelegenheiten in ihrem Alltag – unter anderem Post von den verschiedenen Ämtern oder Terminvereinbarungen beim Arzt. Den Kindern biete ich Hilfe bei den Hausaufgaben an, mit den Eltern übe ich die ersten wichtigen Sätze in unserer Sprache. Manchmal haben sie auch Wünsche an mich wie einen Staubsauger oder einen Grill. Wenn ich kann, organisiere ich das mit Hilfe meiner großen Verwandtschaft, oder ich leite den Wunsch an Daniela weiter.

Obwohl hier zwei sehr unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen, fühle ich mich sehr willkommen und aufgenommen. Ich hoffe, ihnen mit meiner Arbeit den Start in Österreich zu erleichtern. Gleichzeitig hat sich auch für mich vieles verändert, und ich bin dankbar, dass es uns so gut geht“.

Gabi Riedmann, Familienpatin

Weitere Asylwerber hoffen auf Aktive aus Alberschwende, die sie an der Hand nehmen, um deren erste Schritte zu erleichtern.

AKTUELL suchen wir Deutschpaten, die 1 x wöchentlich Unterstützung beim Spracherwerb geben.

Hilfe in Form von Unterrichtsmaterialien und Lerntipps werden gerne gegeben.

„Es war uns eine Ehre, einem Gotteshaus zu dienen“, meinte Mohammad, stellvertretend auch für Majeed, Jaser und Amjad über ihren Beitrag bei der Kirchenputzaktion vor Fronleichnam.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Was tut sich bei unseren Flüchtlingen?

Die vier Männer im Obergeschoss des Riedmann-Hauses haben inzwischen alle eigene Wohnungen gefunden, zum Teil in Alberschwende, zum Teil sind sie weggezogen. Zum Redaktionsschluss des Leandoblattes wurde die Wohnung von der Caritas mit Flüchtlingen in der Grundversorgung nachbesetzt. Es handelt sich um 4 Männer aus dem Iran - übrigens Christen - zwischen 24 und 40 Jahren, die fast alle fließend Englisch sprechen, zum Teil sogar mehrere Sprachen, auch ein paar Brocken Deutsch sind schon möglich. Alle haben einen erlernten Beruf (Hochspannungselektriker, Krankenpfleger, Mobilfunktechniker und Lebensmitteltechniker) und wirken insgesamt sehr aufgeschlossen und gut organisiert.

Die syrische Familie im Obergeschoss der Unterkunft in Tannen hat ebenfalls eine eigene Bleibe in Feldkirch gefunden. Die Wohnung wurde bereits Mitte Mai nachbesetzt, es handelt sich um 3 sehr aufgeschlossene junge Erwachsene, ein irakisches Ehepaar sowie den Bruder der Frau, die mit der syrischen Familie im Erdgeschoss bereits guten Kontakt haben und von dieser beim Einleben unterstützt werden.

Ayman Uweidat, einer unserer acht Erstankömmlinge, der inzwischen mit seiner Familie in Bregenz lebt, ist wieder öfters in Alberschwende zu sehen. Er engagiert sich ehrenamtlich für den Verein menschen.leben und stellt sich als Dolmetscher für die Alphabetisierungskurse in der Mittelschule Alberschwende zur Verfügung. Auf die Frage, ob er dort angestellt sei, argumentiert Ayman: „Ich mache das ohne Bezahlung. Alberschwende hat mir viel geholfen, und so kann ich etwas zurückgeben.“

Sachspenden für Flüchtlinge

Aktuell besteht für die in Alberschwende wohnhaften Flüchtlinge folgender Bedarf an Sachspenden:

- Umstandskleidung
- Babybekleidung / Babyartikel
- demnächst Kinderwagen
- Fahrräder (v.a. zum Einkaufen)
- einige Teppiche

Kein Bedarf besteht dzt. für Möbel, Vorhänge, Bettwaren.

Wer etwas spenden möchte, kann dies gerne beim Bürgerservice des Gemeindeamtes melden.



Wenn wir uns daran machen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, festigt das nicht nur die Gesellschaft als Ganzes – auch die Gemeinde und jeder Einzelne profitiert davon.

Wer die Alberschwender Flüchtlingsinitiative unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, sich am Donnerstag, 30. Juni, ab 19:00 Uhr in Mesmers Stall zu informieren bzw. sich über gemachte Erfahrungen auszutauschen. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen!

Daniela Thaler
Projektleiterin engagiert-sein
Tel. 0699 / 19 65 05 04
daniela.thaler@engagiert-sein.at



Bei uns im Kindergarten ist viel los...



Klaus Heregger besuchte uns mit seinem Therapiehund Kira, wir verbrachten einen schönen, lehrreichen Vormittag und hatten viel Spaß.



Die Kinder der Gruppe Sonnenschein haben selber Apfelsaft gepresst... hmmm der war lecker.



Tonarbeiten im Atelier von Fr. Stadelmann



Zu Besuch auf dem Bauernhof von Fam. Winder



Gemütliche „Männerrunde“ in der Puppenecke



Im Fasching ist die Rabengruppe ausgeflogen



Zu Besuch auf dem großen Hühnerhof der Familie Stadelmann.



Ausflug der zukünftigen Schüler nach Bregenz

Dieses Kindergartenjahr war wieder sehr abwechslungsreich und spannend. Wir haben viele Betriebe, Vereine und Firmen in Alberschwende besuchen dürfen, und sie haben uns sehr freundlich empfangen. Bei diesen Ausflügen haben wir sehr viel gesehen, gelernt, erfahren und ausprobieren dürfen. Allen möchte ich für diese einzigartigen Erlebnisse für die **Kinder des Kindergartens Alberschwende ein großes DANKESCHÖN** sagen.

*Überraschung und Verwunderung
sind der Anfang des Begreifens
Jose Ortega y Gasset (spanischer Philosoph)*

Für den Kindergarten
Beate Frick

Der Spielbus kommt nach Alberschwende

Wann: Freitag, 1. Juli, von 14:30 – 17:00 Uhr

Wo: Spielplatz Alberschwende (beim Fußballplatz)

Was bringt der Spielbus für die Kinder?

Kettenfängerlis, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel, Riesenfallschirm, Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere.

Was bringt der Spielbus für Erwachsene?

Austausch, Beratung und Information.
Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Kontakt:

Gertraud Mäser
Tel. 0676 / 74 99 040
E-Mail: spielbus@voki.at
Homepage: www.kinderdorf.cc

Der Spielbus ist ein Präventivangebot des Fachbereichs „FamilienImpulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs, wird in Kooperation mit dem Projekt „engagiert sein“ veranstaltet und vom Sozialfonds des Landes Vorarlberg unterstützt.





Sonntag, 10. Juli 2016, Auf zum Gratis-Badespaß!

Am Sonntag, 10. Juli 2016, ist Bädertag in Vorarlbergs Schwimmbädern und das bedeutet: An diesem Tag zahlen alle Kinder, die auf dem Familienpass eingetragen sind, keinen Eintritt. Wenn das kein Grund für einen Familien-Badetag ist. Also – Termin vormerken und sich auf einen Familientag in einem Schwimmbad Ihrer Wahl freuen. Bei Schlechtwetter gibt es leider keinen Ersatztermin.

Familienpass-Aktion: Alle Kinder (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) auf dem Familienpass zahlen am 10. Juli 2016 von 09:00 bis 15:00 Uhr in allen Vorarlberger Bädern keinen Eintritt.

Eine Liste der teilnehmenden Bäder finden Sie online unter: www.vorarlberg.at/familienpass



Fotocredit: Familienpass

Poolbar: Sieben Wochen Lebensfreude und Kultur

Beim poolbar//festival im Alten Hallenbad Feldkirch treffen sich jeden Sommer (heuer vom 07. Juli bis 20. August 2016) rund 23.000 Menschen, um Kultur in ihrer ganzen Vielfalt zu genießen. Sieben Wochen lang wird vielseitiges Abendprogramm, von Poetry Slam bis Clubnight, von Kino über Diskussionen bis hin zu Konzerten geboten. Das Besondere: Neben großen Namen und jungen, lokalen Bands stehen auch noch zu entdeckende Perlen auf der Bühne. Ein Generationen verbindender Programmpunkt wiederholt sich während des poolbar//festival jeden Sonntag: Beim Jazzbrunch ab 11:00 Uhr werden nicht nur ausgesuchte Livebands und ein Bio-Brunch aus dem Picknickkorb auf Decken angeboten, sondern auch ein Zirkusworkshop für Groß und Klein.

Familienpass-Tarif: Die Teilnahme am Zirkusworkshop ist für alle Kinder auf dem Familienpass kostenlos. Mehr Infos zum Festival auf www.poolbar.at



Fotocredit: Matthias Rhomberg

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511-24 159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Achtung Schwallgefahr!
Kraftwerksbetrieb kann Schwallbildung in Bächen
und Flüssen verursachen



Foto: illwerke vkw / Thomas Girardelli

Bach- und Flusslandschaften werden vor allem von Kindern und Jugendlichen gerne als Badegelegenheit und Freizeiträume genutzt. Dabei wird aber auf Gefahren oft vergessen: Sehr viele Bach- und Flussläufe in Vorarlberg stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Kraftwerksbetrieb. Es kann daher zu jeder Tageszeit auch bei Einhaltung der entsprechenden Vorschriften zu einem raschen Wasseranstieg bzw. einem Wasserschwall kommen. Die damit verbundenen Risiken dürfen keinesfalls ignoriert werden. Entsprechende Warnschilder an den Bächen und Flüssen weisen auf diese Gefahr hin.

Bitte beachten Sie Tafeln und Warnhinweise. Vermeiden Sie den Aufenthalt in diesen Gefahrenbereichen. Weisen Sie insbesondere Kinder und Jugendliche oder unwissende Personen nachdrücklich auf diese Gefahr hin!

Rückfragehinweis

illwerke vkw

Andreas Neuhauser, MBA

Leiter Abteilung Kommunikation

Weidachstraße 6, 6900 Bregenz

Tel.: +43 5574 601 72600 / Mobil: +43 664 80 159 72600

www.illwerkevkw.at

Vereinsgeschehen...

120 Jahre Kameradschaftsbund Alberschwende

Der Kameradschaftsbund Alberschwende kann heuer sein 120-jähriges Bestehen feiern. Wir möchten das am **Sonntag, 19. Juni 2016**, mit einem zünftigen Frühschoppen machen.

Zeitlicher Ablauf:

Bis 8:45 Uhr: Sammeln im Bereich Neue Mittelschule/ Sozialzentrum zum Abmarsch mit dem MV Alberschwende, dem Schützenverein, dem Kameradschaftsbund und den auswärtigen Kameradschaftsbünden und Fahnenabordnungen

09:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Alberschwende

10:00 Uhr: Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal am Dorfplatz

10:30 Uhr: Frühschoppen mit Ehrungen verdienter Kameraden im Innenhof Hermann Gmeiner Saal/Volksschule (bei ungünstiger Witterung überdacht!)

Zum Frühschoppen wird uns das **Trio „AHA“** aufspielen. Für das leibliche Wohl werden die Mitglieder des Kameradschaftsbundes mit Unterstützung von HelferInnen sorgen.

Nach den vielen Feiern und Festlichkeiten in den letzten Wochen: z.B. Hermann Gmeiner, AllerHand, Neue Mittelschule und zuletzt „Bluma, Blekta, Bsundrigrs“ mit dem imposanten Weltrekordversuch des weltgrößten Nützlingshotels hoffen wir, dass noch nicht alle „festmüde“ sind und auch uns mit einem Besuch beehren.

Für den Kameradschaftsbund

Franz Eiler

Obmann

Ewald Biela

Schriftführer



Hallo liebe EKIZ-Freunde!



Wir verabschieden uns in die Sommerpause mit einigen Eindrücken von unserem Abschlussfest. Bei idealem Wetter konnten wir unser Fest auf dem Spielplatz der Spielgruppe feiern. Kinderschminken, Sandspiele, Bobbycar fahren, basteln und natürlich rennen und toben war angesagt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zum Abschluss gab es für jeden Gast ein kleines Geschenk.

Wir basteln bereits am Programm für den Herbst. Es erwarten euch wieder interessante Workshops, Vorträge und Veranstaltungen! Ein paar Ankündigungen schon jetzt:

Frühstückstreff

Termine: 21.09. / 28.09.2016
05.10. / 12.10.2016
Ort: EKIZ Alberschwende
Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr
Kosten: Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)

Tanzzwerge (2 – 4 Jahre) mit Begleitung

Leitung: Daniela Berlinger
Termine: ab Montag, 19. September 2016
Zeit: 16:00 – 17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 49,- für 14 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Pirantanz und Prinzessinnenmove (4 – 6 Jahre) ohne Begleitung

Leitung: Daniela Berlinger
Termine: ab Montag, 19. September 2016
Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 49,- für 14 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Vortrag: Geschwisterliebe – Geschwisterrivalität

Referentin: Manuela Lang, selbständig im Bereich Familienbegleitung, Eltern-Training, Leitung pädagogischer Ausbildungslehrgänge (Wifi, Schloss Hofen), Pädagogische Leitung der Krippe SPAZI in Lustenau, Mutter von zwei Kindern.

Termin: 03. Oktober 2016
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 5,- / € 4,50 für Mitglieder

Die folgenden Programmpunkte sind noch in Arbeit. Die Details werden dann im jeweiligen Leandoblatt sowie im Herbstprogramm bekannt gegeben.

Bregenzerwälder Trachtentag

Der Heimatpflegeverein Bregenzerwald erinnert wieder an den

Bregenzerwälder Trachtentag am Sonntag, den 11. September 2016

und freut sich auf viele TrachtenträgerInnen beim Sonntagsgottesdienst.

- Shiatsu (jap. Fingerdruckmassage) für Babys – Workshop mit Manuela Meusburger
- Sanfte Wickel und Auflagen mit begleitenden Maßnahmen – Workshop mit DGKS Lydia Hagspiel
- Stillvorbereitung für (werdende) Mütter mit IBCLC Renate Hollenstein
- Eltern-Kind-Turnen (1 – 2 Jahre / 2 – 4 Jahre) mit Daniela Hagspiel-Rebholz
- Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren
- Filzen (Thema Weihnachten) für Erwachsene mit Petra Sohm
- Kochkurs für 4 – 8-jährige ohne Begleitung mit Nicole Mößle

Somit gehen wir alle in unsere wohlverdiente Sommerpause! Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren großen und kleinen EKIZ Besuchern und bei denen, die sich die Zeit nehmen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:

www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKIZ-Team



Der Viehzuchtverein Alberschwende veranstaltet heuer anlässlich des **120 Jahr Jubiläums** am **Samstag, den 08.10.2016**, eine Jubiläumsausstellung. Am Abend spielen die „**Südtiroler Mander**“ auf, es gibt auch eine Bar im Festzelt, die von der Landjugend betrieben wird.

Am **Sonntag, den 09.10.2016**, findet im Festzelt ein zünftiger Frühschoppen mit dem Musikverein Alberschwende statt. Zudem wird am Sonntag ein **Kälberwettbewerb**, bei dem Kinder ihre Kälber präsentieren, organisiert. Heuer ist die Teilnahme mit Kälbern (bis 3 Monate) **aller Rinderrassen möglich** (nicht nur Braunvieh). Zudem möchten wir auch verschiedene Ziegenrassen ausstellen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben oder wenn ihr Fragen habt (bzgl. Kälberwettbewerb oder Ausstellung von Ziegen), könnt ihr gerne Kontakt mit dem Obmann Georg Freuis aufnehmen, Tel. 0664 / 8 35 59 723 oder g.freuis@dwaelder.at

Der Viehzuchtverein Alberschwende freut sich schon auf viele Besucher und Interessierte.



Neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000/200:

Am 4. Mai konnten wir das neue Tanklöschfahrzeug in Linz bei der Firma Rosenbauer abholen.



Eckdaten des neuen Tanklöschfahrzeuges:

- Fahrgestell von Volvo mit Automatikgetriebe
- Aufbau durch die Firma Rosenbauer
- 3000 Liter Wassertank
- 200 Liter Schaummittel tank
- 3 Atemschutzgeräte
- Löschtaktik auf dem neuesten Stand
- Ausrüstung für technische Einsätze (Tunnel)
- insgesamt 350 Einzelteile

Die Ausrüstung entspricht den gewachsenen Anforderungen, welche die Einsätze verlangen.

Einsatzbekleidung:

Vor kurzem haben wir auch die neue Einsatzbekleidung erhalten. Einen großen Teil dieser Bekleidung haben wir aus dem Erlös vom Landesfeuerwehrfest 2014 finanziert.

Einsätze:

In den letzten 6 Monaten mussten wir schon zu 20 Einsätzen ausrücken. Die 10 technischen Einsätze stellten sich aus 2 Tierbergungen, 1 Hochwassereinsatz, 1 Baum auf Straße und 6 Verkehrsunfällen zusammen. Bei den Brandeinsätzen wurden wir 7 mal ins Sozialzentrum gerufen, zu einem Kaminbrand und einem Zimmerbrand in Alberschwende sowie zum Ferienhausbrand aufs Bödele.

Die Brandeinsätze im Sozialzentrum wurden meist durch die dortige Brandmeldeanlage ausgelöst, und wir konnten dann nach einer Kontrolle wieder abrücken.

Die Feuerwehr Alberschwende



Einweihung:

Die Einweihung des neuen Fahrzeuges findet am 11. September beim Feuerwehrhaus statt.

Programm:

Samstag, 10.09.

20:00 Clubbing in der Fahrzeughalle mit DJ Tobi

Sonntag, 11.09.

08:45 Aufmarsch der Feuerwehr Fahnenabordnungen der umliegenden Gemeinden und des MV Alberschwende vom Feuerwehrhaus zum Festgottesdienst

09:00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche

10:00 Einweihung des TLF auf dem Dorfplatz

Anschließend Fröhschoppen mit „Basic Acoustics“ im Festzelt beim Feuerwehrhaus

14:00 Schauübung mit dem neuen TLF

Über zahlreiche Besucher bei der Einweihung würden wir uns sehr freuen.

Der SC Alberschwende und der Kultur – Käs – Klatsch

Zur Förderung unserer Nachwuchsarbeit wirtet der Schiclub im Juli beim Kultur – Käs – Klatsch. An den vier Donnerstagen im Juli wird der Schiclub ein abwechslungsreiches Speise-, Kuchen- und Kaffeeangebot bieten.

Mit dem Erlös wird unter anderem unser neuer Mannschaftsschianzug gefördert, sodass unser Nachwuchs eine hochwertige Schibekleidung zu einem vergünstigten Preis bekommt.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher und Helfer sowie auf schöne gemeinsame Abende!

Weitere Informationen, Auskünfte und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei unserer Chef-Organisatorin Andrea Mitgutsch unter office@scalberschwende.at oder bei unserem Elternbeirat Lukas Schrott unter Tel. 0664 / 50 28 073.

Euer Schiclub Alberschwende

60 Jahre

Der Familienverband Alberschwende wird 60 und das möchten wir feiern ...

*Familien-
verband
Alberschwende
gegründet
1956*

Der Familienverband Alberschwende wurde 1956 gegründet und zählt landesweit zu den stärksten Ortsverbänden. Der Verein besteht derzeit aus rund 210 Mitgliedsfamilien.

Die Bedeutung des Familienverbandes liegt in der Wahrnehmung und Umsetzung gemeindebezogener Aufgaben, sowie in der Vertretung der Familieninteressen auf Landes- und Bundesebene.

Der Familienverband Alberschwende setzt sich ein für

- alle Generationen
- eine familienfreundliche Gemeinde

Der Familienverband Alberschwende organisiert

- ein umfangreiches Sommerprogramm für Kinder
- die Seniorenausfahrt für alle über 75-jährigen
- den Kinderfasching im Hermann Gmeiner Saal
- die Babysittervermittlung und Babysitterdienste

Wir möchten das 60-jährige Bestehen des Vereins gemeinsam auf dem Dorfplatz feiern und laden Euch recht herzlich zum „Familien-KulturKäseKlatsch“ am 14. Juli ein.

Für alle Familien gibt es die Möglichkeit an einer Ralley teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen. Um ca. 21.00 Uhr werden die Preise verlost!

Buntes Kinderprogramm:

- Kinderschminken
- Werk Tisch mit Knete und Papier falten
- Nagelstation
- Zeichnen mit Straßenmalkreiden
- Seifenblasen selber machen
- Kletterturm
- Cocktailbar in Mesmer's Stall
- Präsentation: 60 Jahre Familienverband
- Büchertisch

Wir freuen uns auf viele Besucher beim „Familien-KulturKäseKlatsch“!

Familienverband Alberschwende

60 Jahrfeier

*Spiele
Ralley mit
tollen
Preisen*

Familiengerechte Gemeinde Alberschwende

SOMMERPROGRAMM 2016

Die Gemeinde und der Familienverband Alberschwende freuen sich, dich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Sommerprogramm 2016 einzuladen.

Alle Termine auf einen Blick!

13. Juli	Kleine Pizzabäcker
15. Juli	Zielen und Treffen (mit Dätta)
15. Juli	Schnupper-Voltigieren
11. Juli + 25. Juli	Wollt ihr die Bäckerei Huber kennenlernen?
16. Juli	Cocktailworkshop
18. Juli	Töpfern mit Otto
19. Juli	Fingernägel kreativ dekorieren
20. – 22. Juli	Karaoke-Workshop für Volksschüler
21. Juli	Spieglein, Spieglein an der Wand...
25. – 29. Juli	Workshop mit Clown Pompo
30. Juli	„Bschnid-Esel und Spatzosäckel“ (mit Dätta)

Achtung!
Aus organisatorischen Gründen nehmen wir Anmeldungen erst ab Freitag, 24. Juni ab 14.00 Uhr entgegen!

DIESES JAHR NEU!
Im Rahmen des Projektes vom Vorarlberger Familienverband „MUT ZUM VATER SEIN - Mit Vätern unterwegs“, laden wir alle Papas recht herzlich ein, ihre Kinder bei den gekennzeichneten Programmpunkten zu begleiten.

5. + 6. August	Kindergarde
5. + 6. August	Teenygarde
8. – 12. August	Auf den Spuren unserer Evolution
10. August	Spiel und Spaß in der Natur
19. August	Sinneserlebnis Schollamoos
16. + 22. August	Filz it! Filzen für kleine Hände
27. August	So an Käs? (mit Dätta)
24. + 31. August	Biotopdetektive
2. + 4. September	Singa mr amol a Liadle... (mit Dätta)
6. September	Mutter – Tochter – Sein





Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Offener Mittagstisch und Rollender Essenstisch

Offener Mittagstisch Alberschwende...

...ein spezielles Angebot des Mobilen Hilfsdienstes

Der Offene Mittagstisch im Sozialzentrum kann immer dienstags und donnerstags besucht werden. Die BesucherInnen kommen um 11:30 Uhr und bleiben bis ca. 13:00 Uhr. Es ist eine MOHI-Helferin anwesend, die die Gäste im Sozialzentrum betreut. Der Offene Mittagstisch ist nicht mehr wegzudenken, da es für die BesucherInnen ein beliebter Treffpunkt ist, wo man über Sorgen und freudige Ereignisse berichten kann. Zudem weiß jeder, dass ein gemeinsames Mittagessen besser schmeckt und Abwechslung bietet, als wenn man alleine zuhause essen muss.

Für ein Essen inkl. Getränke und Betreuung werden € 9,60 verrechnet.

Rollender Essenstisch Alberschwende...

...ein bewährtes Angebot des Mobilen Hilfsdienstes

Falls Sie das Essen aber doch lieber zuhause einnehmen wollen, bringen wir Ihnen mittels des Rollenden Essenstisches die Mahlzeiten bis in Ihre Wohnung. Ab ca. Mitte Juli wird die neue Großküche im Sozialzentrum fertig gestellt – das wird uns die Erfüllung zusätzlicher Nachfrage erleichtern.

Ein Essen kostet an Werktagen inklusive Zustellung derzeit € 10,50; an Wochenenden und Feiertagen erhöht sich dieser Preis auf € 12,80.

Falls wir Sie mit einem dieser beiden Angebote des Mobilen Hilfsdienstes angesprochen haben, nehmen Sie bitte mit unserer Koordinatorin Böhler Annelies, Tel. 0664 / 11 464 12, Kontakt auf. Sie steht Ihnen gerne für Informationen und Beratung zur Verfügung.

Mobiler Hilfsdienst Alberschwende
Böhler Annelies



Erste Jahreshauptversammlung Theaterverein LEANDOBÜHNE

Nach der Neugründung des Theatervereins im Jahre 2014 hat die LEANDOBÜHNE Alberschwende am 2. Juni 2016 ihre erste Jahreshauptversammlung im Gunzhaus abgehalten.

Obmann Armin Thaler berichtete über die Entstehung der LEANDOBÜHNE und über das Geschehen seit Vereinsgründung und über die Leseabende, welche für uns ein voller Erfolg waren.

In weiterer Folge konnte über eine erfolgreiche Stückauswahl berichtet werden: In Anlehnung an Moliere's „Der eingebildete Kranke“ hat Georg Fischer (Kassier) das Stück zeitlich adaptiert und daraus „Freimuths Leiden“ geschaffen, welches wir somit am 15. Dezember als Weltpremiere im Hermann Gmeiner Saal aufführen werden.

Im Zuge der Kassenprüfung durch Ingrid Barth und Daniela Thaler konnten der Kassier und der gesamte Vorstand entlastet werden.

Anschließend berichtete Ramona Dür (Beirätin) vom internationalen Theaterfestival „Strawanz“ (16. – 19. Juni 2016), welches im Bregenzerwald stattfinden wird.

Am Freitagvormittag, den 17. Juni um 09:00 Uhr, spielt die slowenische Gruppe „Grajsko lutkovno gledališce Sevnica“ (Puppentheater) das bekannte Kinderstück „Das hässliche Entlein“ im Hermann Gmeiner Saal. Dazu laden wir alle herzlich ein (Erwachsene € 8,-, Kinder € 4,-). Weitere Informationen unter www.strawanz.com

Der Höhepunkt unserer JHV war die Ehrung von unserem Theaterurgestein Wendelin „Wendl“ Sohm, der in einer Laudatio von Annemarie Bereuter (Obmann Stv.) für seine jahrzehntelangen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz für das Alberschwender Theaterleben geehrt und zum Ehrenobmann der LEANDOBÜHNE ernannt wurde. Ein Kurzfilm von Ramona Dür gab dazu Einblicke über sein 40-jähriges Schaffen. Roswitha Sohm (Schauspiel), Charlotte Fetz (Souffleuse und Regieassistentin) sowie Günter Hopfner (Licht und Tontechnik) konnten ebenfalls unseren Dank für ihre langjährige Arbeit und Engagement entgegennehmen.



*Ehrenobmann Wendelin
und Roswitha Sohm*

Die Jahreshauptversammlung konnten wir mit einem gemütlichen „Hock“ ausklingen lassen.

Wenn auch du Lust hast, bei der LEANDOBÜHNE vor oder hinter der Bühne aktiv mitzuwirken, melde dich bitte. Wir freuen uns über jeden neuen LEANDOBÜHNLER.

Kontakt:

armin.thaler@leandobuehne.at,
Tel. 0699 /19 99 03 18;
schriftfuehrer@leandobuehne.at

Der Schriftführer
Gerhard Immler



Das internationale Amateurtheaterfestival
strawanz quer durch den Bregenzerwald und
macht auch Halt in Alberschwende:

Freitag, 17. Juni | 9:00 Uhr
Hermann-Gmeiner-Saal

„Hässliches Entchen“

ein Puppentheater gespielt von
Grajsko lutkovno gledališče
Sevnica | Slowenien

Zum Besuch dieses bezaubernden Stückes
laden wir euch herzlich ein.



BERICHT DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Im April fand die 61. Jahreshauptversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende statt. Die Ortsstellenleiterin Elfriede Schedler präsentierte den anwesenden Ehrengästen und Mitgliedern den umfangreichen Tätigkeitsbericht des Jahres 2015.

Aufgaben:

- Betreibung eines First-Response-Teams für Alberschwende und Müselbach
- Durchführung von Ambulanzdiensten bei Veranstaltungen
- Pistenrettungsdienst
- Breitenausbildung: Erste Hilfe, Bewegung bis ins Alter
- Durchführung von Gesundheits- und Sozialen Diensten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Rotkreuz-Jugendgruppe (RKJ)
- Aus-, Fort- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter
- Durchführung von Altpapiersammlungen

Insgesamt leisteten die Mitglieder der Rot Kreuz Ortsstelle Alberschwende im Jahr 2015 5.553 ehrenamtliche Stunden, ganz nach dem Leitgedanken des Roten Kreuzes „Aus Liebe zum Menschen.“ Außerdem wurden bei 92 First-Response Einsätzen gesamt 81 Patienten betreut und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes professionell erstversorgt. Auch im Bereich Breitenausbildung (Erste-Hilfe-Kurse und Kurse für Bewegung bis ins Alter) konnten im vergangenen Jahr gesamt 10 Kurse mit 129 Teilnehmern abgehalten werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden ebenso Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Folgende Mitglieder werden in den nächsten drei Jahren die Geschicke der Rotkreuz-Ortsstelle führen:



Elfriede Schedler
Ortsstellenleiterin



Miriam Kalcher
Ortsstellenleiterin Stv.



Daniel Oberhauser
Ortsstellenleiter Stv.



Katharina Bodemann
Schriftführerin



Benjamin Hermes
Kassier



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 27. August 2016, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
office@v.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522/77000
NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

ALLERHAND

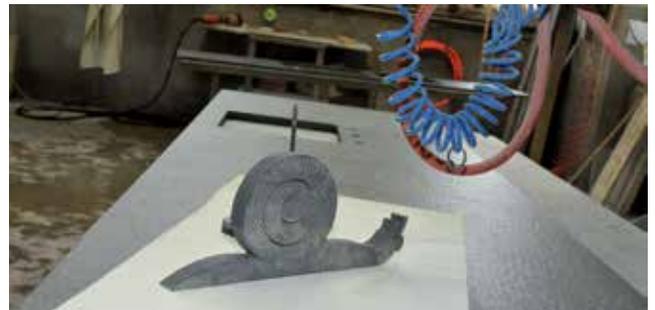


Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende



Der „Tag der offenen Betriebe – Allerhand stellt us“ ist ein sehr erfolgreicher Tag geworden. Nahezu alle Erwartungen der teilnehmenden Betriebe wurden erfüllt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie aus den Betrieben zeigen den Wunsch nach einer Wiederholung der Veranstaltung.

Verena Pfanner, Edwin Mennel und Armin Nussbaumer haben diesen Tag bildlich festgehalten. Die Fotos sind auf unserer Vereinswebseite allerhand.alberschwende.at zu finden.





Einladung an alle Ortsvereine von Alberschwende und Müselbach

Werter Obmann, Werte Obfrau, geschätzte Funktionäre!
Die Sportschützengilde Alberschwende ladet Sie sowie Ihre Mitglieder zum heurigen

Ortsvereineturnier KK-Schützenturnier am 23. und 24. Juli 2016

herzlichst ein und bittet Sie, Ihre Mitglieder über das anschließende Ladschreiben zu informieren. Über eine rege Beteiligung Ihres Vereines würden wir uns sehr freuen.

Ladschreiben:

Bewerbe:

Mannschaftswertung: 4 Schützen oder Schützinnen eines Vereines bilden eine Mannschaft.

Mannschaftsmeldungen sind unbegrenzt und vor Beginn des Wettkampfes namentlich bekanntzugeben.

Stellung aufgelegt: 20 Schuss

Nenngeld:

Mannschaft: € 30,- (inklusive Einzelwertung)

Preise:

Mannschaft: Jede Mannschaft erhält einen Preis

Einzelwertung: Pokale

Schießzeiten:

Samstag von 14:00 Uhr bis Dämmerung

Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr letzte Scheibenabgabe

Preisverteilung: 13:30 Uhr

Bestimmungen:

Dem Standaufsichtspersonal ist unbedingt Folge zu leisten!

Serien dürfen nicht unterbrochen werden. Bei Ringgleichheit im Mannschaftsbewerb entscheidet der Innenringzehner, bei dem Bewerb Blättle das bessere Deckergebnis für die Rangierung. Die zwei besten Teiler werden gewertet. Bei jeder Mannschaft dürfen höchstens zwei aktive Schützen aufgeboden werden.

Die Sportschützengilde wünscht allen „Gut Schuss“ und fröhliche Stunden bei der Preisverteilung.

Oberschützenmeister
Sutterlüty Armin

Schriftführerin
Willam Marlis

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

12.5.16 Do 4. Frühjahrswanderung – Dornbirn – Ebnit – Karren

Trotz miserablen Wetterverhältnissen machten sich 3 wetterfeste Seniorenwandererinnen und zwei Wanderer auf den Weg von Ebnit – Pfarrers Äpele – Fluhreck – Schönermann Alpe – Schuttannen. Hier gönnten wir uns die Mittagsrast in der warmen Wirtsstube bei ausgezeichnetem Essen und spendierten Schnäpsen und den üblichen Getränken. Bei bester Stimmung ging es dann weiter über den Kühberg zum Karren. Dort trafen wir dann auf die 9 Kurzwanderer, die durch den Wirt über die „Geschichte des Karrens“ informiert wurden. Gemeinsam fahren wir dann zu Tal und in der Folge mit den „Öffis“ nach Alberschwende.

Diese 4. Wanderung sowie auch die vorherigen drei Frühjahrswanderungen wurden vom Wanderführer Reinhard Stadelmann und seinem Team muster­gütig vorbereitet und durchgeführt. Dafür gilt der Dank von allen Teilnehmern.

13.5.16 Fr VSB Bodenseeschiffahrt nach Konstanz (siehe JB Seite 56)

Um 09:36 Uhr machten sich 25 SeefahrerInnen aus Alberschwende bei nicht besonders einladendem Regenwetter mit dem Bus auf den Weg nach Bregenz. Ein sehr netter Tiroler Buschauffeur brachte uns noch vom Bahnhof zum Hafen. Auf dem Schiff Vorarlberg wurden wir vom Landeshauptmann und weiteren Politikern willkommen geheißen. Zwei Musikgruppen sorgten für gute Unterhaltung. Das bestens bekannte Mittagsbuffet wurde natürlich gerne gestürmt. Während sich die einen mit Gesprächen untereinander oder Bekannten von anderen Gemeinden die Zeit vertrieben, kamen auch die Jasser auf ihre Kosten. Der Besuch von Konstanz ist unterschiedlich lang bis gar nicht ausgefallen.





24.5.16 Di BW Frühjahrswanderung vom Bödele – Brüggelekopf – Alberschwende

Bei nicht gerade einladender Witterung trafen sich 32 WandererInnen unterhalb der Haltestelle Weißtanne (Hochälpelelift) am Bödele. Nach der Begrüßung durch den Bezirksobmann Egide Bischofberger wanderten wir über den oberen Gaißkopf auf die Parzelle Berg, wo wir vom Altbezirksobmann Franz Wolf mit einem besonders guten Schnäpsle empfangen wurden. Danach ging es weiter über den Lorenapass und Berchtoldshöhe in Richtung Alpengasthof Brüggelekopf. Von Peter Oberhauser und seinem Team wurden wir dort köstlich bewirtet. Zum Abschluss servierte er uns noch einen „Reiseschnaps“ für

den Abstieg nach Alberschwende. Bei der kleinen Kapelle auf dem Metzlerhof in der Parzelle Greban sangen wir noch ein Marienlied.

In Alberschwende ließen wir den Wandertag beim „Cäsar“ bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Trotzdem dass wir die schöne Aussicht auf dem Brüggele wegen Nebel nicht genießen konnten, waren wir alle frohen Mutes über den doch gelungenen Wandertag.



Programmorschau vom 20. Juni 2016 bis 30. September 2016

- 20.06.16 Mo VSB 09:00 Uhr Sibratsgfäll Vorbegehung Wandertag (Reinhard + Jakob)**
- 01.07.16 Fr VSB Landestreffen in Wolfurt (JB 63), Anmeldungen bis 15.6. an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451**
- 07.07.16 Do 13:30 Seniorenjassen Berchtoldshöhe (Abfahrt 13:00 Uhr Dorfplatz, Fahrgemeinschaften bilden)**
- 07.07.16 Do VSB Landesmeisterschaft Tennis in Feldkirch (siehe JB 66) Berchtold Hubert + Rachbauer Raimund sowie Metzler Anton + Schwärzler Kaspar werden den Alberschwender Seniorenbund vertreten. Viel Glück!**
- 08.07.16 Fr 14:00 BW Bezirksmusikfest – Volksmusiknachmittag in Egg Franz Posch und seine Innbrüggl Wildara Musi, Bradlberg Musig. Anmeldungen bis Montag, 4.7., an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451**

- 14.07.16 Do** 13:30 Seniorenjassen beim „Cäsar“
18.07.16 Mo 21:15 Festspiele Turandot von Giacomo Puccini.
21.07.16 Do 13:30 Seniorenjassen auf dem Alpengasthof Brüggelekopf (Abfahrt 13:00 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden)
28.07.16 Do 13:30 Seniorenjassen in der Sonne
03.08.16 Mi 13:30 Seniorenjassen auf „Berchtoldshöhe“
11.08.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

Die Sommerwanderung findet in der Zeit vom 16.8 – 25.8.2016 statt, nur bei guter Witterung. Wir fahren mit der Line 40 um 08:50 in Alberschwende ab, Ankunft Warth: 10:24; mit dem Sessellift fahren wir auf die Steffisalpe, laufen anschließend zum Körberseehotel und zurück zum Kalbelesee. Näheres bei Reinhard, Tel. 0664 / 24 30 167.

- 18.08.16 Do** 13:30 Seniorenjassen beim „Cäsar“
25.08.16 Do 13:30 Seniorenjassen beim „Cäsar“

26.08.16 Fr **VSB Landeswandertag in Sibratsgöll (JB 68), Anmeldungen bis Montag, 22.08., an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451**

Pauschal-Bewerungsbeitrag

Sie bezahlen einen Pauschalbetrag von € 25,- an der Kassa und können den ganzen Tag im Zeltdorf mit dem großen Pavillon, dem Dorfcafé, der Weinlaube, dem Jasszelt alle Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen konsumieren (außer Sekt und Spirituosen). Auch auf den bewirteten Alphütten Nußbaumers Berg und Hohegg ist die Konsumation ebenfalls im Pauschalpreis inkludiert.

Der Landeswandertag findet bei jeder Witterung statt.

- 01.09.16 Do** **VSB Radsternfahrt in Koblach (JB 71)**
 Ausweichtermin 08.09.2016
01.09.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
06.09.16 Di **14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube**

08.09.16 Do **Nachmittagsausflug** mit Beteiligung der Seniorenmusik (Jassen, Wandern, Singen). Rossstelle Mellau 1395 m – Bergrestaurant Simma – **bei jeder Witterung.**

Wir fahren mit der Linie 37 um 10:20 Uhr nach Bezau und von dort mit der L 34 nach Mellau-Bergbahnen. Anschließend mit den neuen Gondeln auf die Rossstelle.

Variante 1: Einkehr – Jassen – Essen – und anschließend evtl. kurzer Verdauungsspaziergang.

Variante 2: Wanderung zur Kanisalpe 1463 m – anschließend Mittagessen je 20 Min. hin und zurück.

Variante 3: Wanderung zur Wurzachalpe 1622 m (Rundweg) ca. 3 Std. – anschließend Mittagessen.

Ab ca. 14:30 Uhr ist dann gemeinsames Singen und Musizieren mit der Seniorenmusik angesagt. Die Talfahrt wird dann um ca. 15:45 Uhr sein. Um 16:15 fahren wir wieder mit der 34 nach Bezau und dann weiter mit der L 40 nach Alberschwende (17:06). Preise: Bus € 4,50, Bahn € 8,30 ab 30 Personen.

Anmeldung bis Sonntag, 4.9., bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

- 15.09.16 Do** 13:30 Seniorenjassen im Hotel Engel
21.09.16 Mi **BW** Funktionäreausflug mit Begleitung (Näheres bei der Teamsitzung am 6.9.)
22.09.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Wälderstüble
29.9.16 Do 1. Herbstwanderung
 ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

Fotos und Berichte:
 Sohm Mathilde und Gmeiner Jakob

Bleibt oder werdet gesund und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer:
 Gmeiner Jakob
 Tel. 0664 / 13 22 451
 gmeiner.jakob@cable.vol.at



Nordic Walking Lauftreff

mit Gerda

jeden **Mittwoch**
Tel. 0664 / 43 69 744
bis Ende Juni
 um **19:30** Uhr VS Dreßlen

Nordic-Walking-Grundkurse sind nach Absprache mit Gerda möglich.

Treffpunkt: TANZ

Sommertanz mit Roswitha

Donnerstag, 07. Juli, 14. Juli, 21. Juli und 28. Juli
09:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim
Infos: Tel. 4078

Treffpunkt:Tanz
 ... ist die etwas andere Art zu tanzen
 ... ist partnerunabhängig
 ... geeignet für alt und jung
 ... fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit
 ... weckt Lebenslust und Freude

Tipp für heiße Tage:
 Tagsüber ein kaltes Armbad
 und abends ein kalter Knieguss
 wirken wohltuend und erfrischend!



**... die etwas andere Art zu tanzen
 ist mehr als tanzen!**

... ist partnerunabhängig...
 ... niemand ist zu alt oder zu jung...
 ... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
 ... weckt Lebenslust und Freude...

Sommertanz im Juli:

Donnerstag	7. 7.	Roswitha	09:00 – 10:30
Donnerstag	14. 7.	Roswitha	09:00 – 10:30
Donnerstag	21. 7.	Roswitha	09:00 – 10:30
Donnerstag	28. 7.	Roswitha	09:00 – 10:30

Alle Termine im Pfarrheim.
 Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Die Zitterpartie geht weiter ...

Wie bereits in den vorangegangenen Ausgaben des Leandoblattes berichtet, haben wir es 2016 mit einer extrem engen Meisterschaft in der Vorarlbergliga zu tun. Auf den Punkt gebracht: Es kann Jeder Jeden schlagen.

Dies hat zur Folge, dass heuer 2 Runden vor Schluss noch 9 Mannschaften in den Abstiegskampf involviert waren und eine Runde vor Ende immer noch 7 sind. Und wir sind blöderweise mittendrin und live dabei (zum Zeitpunkt der Leandoblattausgabe wird es aber schon wieder ein „alter Hut“ sein, denn bis dahin ist die Entscheidung gefallen). Alberschwende liegt derzeit an 9. Stelle von 14, aber nur 2 Punkte vom zweitletzten Relegationsplatz entfernt.

Die Gründe dürften vielfältig sein – zum einen die Verletzungssituation, ev. ein zu kleiner Kader, das unterschiedliche Auftreten der Mannschaft in Punkto Engagement und Selbstvertrauen und das eine oder andere mehr.



Da ist die Welt noch in Ordnung. Die Mannschaft bejubelt die Führung gegen den FC Langenegg. Am Ende gab es einen 2:1 Sieg (Torschützen Christoph Sohm und Rene Fink).

40. Ortsvereineturnier am 25.06.2016

Wir wissen natürlich, dass sich die Terminkalender bei jedem Einzelnen in den vergangenen Jahren deutlich verändert haben und weniger „weiße Flecken“ aufscheinen.

Trotzdem würden wir uns wirklich freuen, wenn viele AlberschwenderInnen im Laufe des Tages am Fußballplatz vorbeikommen, sei es auch in den unterschiedlichsten Funktionen: als Turnierteilnehmer, als Gast bei der Musikunterhaltung, als Beobachter der Szene, als Genießer, als Plauderer oder wonach einem sonst ist.

Damen machen weiterhin eine gute Figur

Unsere Damen standen auch heuer wieder im Finale des Frauen VFV-TOTO-Cup und trafen auf die Mannschaft des höherklassigen RW Rankweil. Das Endspiel wurde eindeutig verloren, und für den Pott ist es sich nicht ausgegangen, aber bis dorthin muss man erst mal kommen. Mehr als 2 Mannschaften aus VlbG. schaffen das nicht.

Die Aufstellung von Holzbau Sohm FC Alberschwende: Flatz, Freuis, Steiner, Schwendinger (88. Nussbaumer), Winder (26. Sohm); Zimbran (81. Amort), Angelina Maldoner, Sabrina Maldoner, Zaworka (73. Rusch); Kostajnek, Wagner

In souveräner Manier hat die Damenmannschaft nach dem letzten Jahr auch heuer wieder den Meistertitel in der Vorarlbergliga eingefahren. Sie liegen eine Runde vor Schluss mit 55 Punkten uneinholbar an der Spitze (2. Mannschaft hat 44 Punkte) – Gratulation an Mannschaft und Trainer.

Der Meister ist berechtigt, in die überregionale 2. Frauenliga Mitte/West aufzusteigen. In diesem Zusammenhang sind natürlich einige Aspekte zu berücksichtigen, die da sind: Können und wollen alle in der höheren Klasse „mitziehen“?, Ist dies beruflich zu vereinbaren?, Wie schaut die Kostensituation aus?, Werden zu viele auswärtige Spielerinnen benötigt, um in dieser Liga mithalten zu können? ... und noch die eine oder andere Frage mehr.

Hier gibt es natürlich unterschiedliche Meinungen und jede für sich ist irgendwie richtig. Ergebnis der Überlegungen: Die Damenmannschaft des FC Sohm Alberschwende steigt nicht in die 2. Bundesliga auf, auch wenn dies aus sportlicher Sicht doch ein wenig schmerzt.

Abwechslung macht das Leben interessant

Die Nachwuchsmannschaften des FC Alberschwende trainieren noch bis Schulschluss weiter, bevor eine wohlverdiente Pause eingelegt wird.

Es würde sich doch für Buben und Mädchen anbieten, sich noch das eine oder andere Mal auf das Terrain Fußballplatz zu begeben, um sich dort einen Eindruck zu verschaffen. Wer weiß, ob nicht bei so einem Schnuppertraining die Lust und Laune am Fußballsport verspürt wird. Neben der sportlichen Aktivität, die Spaß macht, kommen auch die Vorteile des Mannschaftssportes zum Tragen (geteilte Freude ist doppelte Freude).

Kommt doch einfach mal vorbei:

U 7 trainiert am Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr.

U 9 trainiert am Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr und am Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr

Spielerbank 2 x neu

In den vergangenen Wochen haben wir neue Spielerbänke erhalten. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Sponsoren Holzbau Sohm, Dachdeckerei Rusch, Fa. Geserbau Müselbach und Erdbau Rusch.



Trainingscamp für Nachwuchsmannschaften

Terminavisito: 22. bis 24.07.2016

Neues vom Musikverein...

Konzertwertungsspiel Schwarzenberg

Beim heurigen Konzertwertungsspiel in Schwarzenberg haben wir uns einer internationalen Fachjury gestellt. Die Preisverteilung findet beim Bezirksmusikfest am 10. Juli statt.

Weitere Termine

19. Juni	Kameradschaftsbund Jubiläumsfeier
03. Juli	Musikfest Wolfurt
10. Juli	Bregenzerwälder Bezirksmusikfest in Egg
25. August	Käseklatzsch
11. September	Löschwagen Einweihung

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Ausrückungen begrüßen zu dürfen.

Jungmusik & Musigzwergle

Der Abschluss des Jungmusikjahres bildet heuer die Teilnahme beim Internationalen Jungmusiktreffen beim Musikfest in Wolfurt am 2. Juli. Die Jungmusikanten marschieren auf den Proben schon fleißig, damit die Teilnahme beim Jungmusik-Umzug auch gelingt.

Auch die Musigzwergle unter der Leitung von Kathrin Winder und Anna-Lena Hopfner hatten einen Auftritt: Am 8. Juni umrahmten sie im Hermann Gmeiner Saal die Veranstaltung des Kindergarten Alberschwende musikalisch.

Musikschule Bregenzerwald

Am Samstag, 18. Juni 2016, findet ab 14:00 Uhr in der Musikschule und der VS Egg der Informationstag der Musikschule statt. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit Auftritten von verschiedenen Ensembles der Musikschüler gibt es die Möglichkeit, alle Instrumente unter professioneller Anleitung der Musiklehrer auszuprobieren – *Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!*

Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2015/16 endet am 30. Juni – vom Musikverein wird bei Bedarf ein Blasinstrument zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular der Musikschule Bregenzerwald sind auf unserer Webseite <http://www.mvalberschwende.at> zu finden.



5. ASVÖ Familiensporttag Bregenzerwald

Sonntag, 03. Juli 2016, 13:00 Uhr

Egg, Sportanlagen Junkerau.

Eintritt frei!

Bereits zum fünften Mal laden die Sportvereine des Bregenzerwaldes und des Vorarlberger Sportverband ASVÖ zum Familiensporttag ein. „Sportarten kennenlernen und ausprobieren“ ist auch heuer das Motto dieses besonderen Tages.

Spaß und Bewegung beim 5. ASVÖ Familiensporttag

500 BesucherInnen erlebten letztes Jahr einen bewegten Familiensporttag in Bezau. Aktive, lachende Kinder stellten ihre Talente unter Beweis. Eindrucksvolle Shows der teilnehmenden Vereine und eine tolle Preisverlosung zeichneten für die gelungene Veranstaltung verantwortlich. Die Begeisterung war so groß, dass wir uns heuer über eine Fortsetzung freuen dürfen. Auch dieses Jahr sorgen die teilnehmenden Vereine für kreative Bewegungsstationen und überraschen mit der ein oder anderen Showeinlage. Den Ehrenschatz für die Veranstaltung haben Lsr. Bernadette Mennel, BM Paul Sutterlüty und ASVÖ Präsident Wolfgang Urban übernommen.

Bereits bei der Anmeldung erhält jedes Kind ein gratis T-Shirt (so lange der Vorrat reicht). Ab 13:00 Uhr werden die spielerisch orientierten Stationen eröffnet und die Familien können sich ungezwungen an den 15 Bewegungsstationen versuchen. Um 17:00 Uhr können dann alle, die fünf oder mehr Stationen ausprobiert haben, an der großen Tombola teilnehmen. Zu gewinnen gibt es u.a. Skinfit-Warengutscheine im Wert von € 300,-. Aber auch ganz ohne Gewinnspiel: An diesem Tag ist jeder ein GewinnerIn!

Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu motivieren, und den Vereinen eine Möglichkeit zur Präsentation zu bieten, das ist das Ziel der ASVÖ Familiensporttage. Die verschiedenen Bewegungsstationen machen Sportarten spielerisch erlebbar und geben Eltern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Für Verpflegung ist bereits ab 12:00 Uhr mittags gesorgt.

> Eishockey > Karate > Badminton > Ski > Tennis > Klettern > Skiroller > Biathlon > Orientierungslauf > Fußball > Tischtennis > Volleyball > Turnen > Slackline > Kistenklettern > Feuerwehr

KONTAKT & INFOS:
Vorarlberger Sportverband ASVÖ
Stefan Strammer
Markus-Sittikus-Str. 5
6845 Hohenems
0664 2848408
koordinator@vsv.at
www.asvoe-familiensporttag.at



Bei der am 3. Juni 2016 stattgefundenen 123. Generalversammlung der Raiffeisenbank Alberschwende konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Elmar Schwärzler zahlreiche Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner begrüßen.

Zu Beginn präsentierte Geschäftsleiter Egon Bereuter den Lagebericht und informierte die zahlreichen Besucher im Anschluss daran über den Geschäftsverlauf im Jahr 2015. Trotz einem für Banken schwierigen Umfeld konnte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Danach erläuterte KR Dir. Wilfried Hopfner den Revisions- und Jahresabschlussbericht für das Jahr 2015. In seinem sehr interessanten Referat beleuchtete er vor allem den enormen Wandel – speziell in den Informationstechnologien – und hier ganz besonders in der Bankenwelt.

Im Anschluss standen Wahlen in den Aufsichtsrat auf dem Programm. Unser langjähriges Mitglied Hubert Gmeiner – bereits seit 1988 als Funktionär tätig – wurde einstimmig für eine weitere Periode bis 2020 gewählt.

Ing. Walter Rüb ist seit 1974 für die Raiffeisenbank Alberschwende in verschiedenen Funktionen tätig. Walter schied heuer aus dem Aufsichtsrat aus und stand für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung.

Als neues Mitglied in den Aufsichtsrat wurde Mag. Andreas Dür einstimmig gewählt. Andreas ist durch seine berufliche Erfahrung sicherlich eine gute Ergänzung in diesem Gremium.

Wir bedanken uns bei Ing. Walter Rüb für sein langjähriges Engagement zum Wohle unserer Genossenschaft und wünschen Mag. Andreas Dür einen guten Einstand in dieser für ihn neuen Funktion.



Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung standen aber die Ehrungen für Ing. Walter Rüb und Geschäftsleiter Franz Stadelmann, welche beide über 42 Jahre im Dienst unserer Genossenschaft waren.

Franz beendete per 31.12.2015 seine Tätigkeit und wechselte in den verdienten Ruhestand.

In ihren Ansprachen gingen der Vorsitzende des Aufsichtsrates Elmar Schwärzler, Bgm. Angelika Schwarzmann und Dir. Wilfried Hopfner auf den großen Einsatz der beiden Geehrten ein. Sowohl Walter als auch Franz haben unsere Genossenschaft in den letzten Jahrzehnten entscheidend geprägt.

Zum Dank dafür überreichten Elmar Schwärzler und Dir. Wilfried Hopfner ein entsprechendes Geschenk.

Zum Abschluss servierte Lothar Eiler mit seinem Team ein tolles Menü, und auch für interessante und spannende Diskussionen blieb an diesem Abend noch genügend Zeit.

Die Raiffeisenbank Alberschwende bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



aus der Pfarrei

Pfarrbüro: Öffnungszeiten in den Sommerferien

Das Schuljahr neigt sich schon bald dem Ende zu, und wenn die Schüler Ferien haben und auch viele Berufstätige ihren Urlaub genießen, ist es sicher angebracht, wenn auch das Pfarrbüro einmal Urlaub macht bzw. die Öffnungszeiten etwas reduziert.

Vom **11. Juli bis 11. September 2016** ist das Pfarrbüro an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag und Donnerstag, jeweils 08:00 – 11:00 Uhr

In der Woche vom 8. bis einschließlich 12. August 2016 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Urlaub Pfarrer und Urlaubsvertretung:

Auch unserem lieben Pfarrer sei es im Sommer von Herzen gegönnt, eine „Auszeit“ zu nehmen. **Er ist vom 11. Juli bis einschließlich 1. August 2016 im Urlaub.**

Die Urlaubsvertretung wird wieder von **Dr. Armin von Rorscheidt** übernommen. Vom 1. bis 7. August übernimmt **Pater Roman Stadelmann** die Gottesdienste.

Sockelsanierung

Den aufmerksamen Kirchenbesuchern ist sicher aufgefallen, dass im Bereich des Kirchensockels Probeputzflächen angebracht wurden. Dies ist erforderlich, da sich auch die Experten nicht sicher sind, welche Materialien mit welcher Verarbeitung eine dauerhafte Behebung der Schäden sicherstellen. Daher wurde in Übereinstimmung mit dem Diözesan-Baumeister und der Empfehlung des Gutachters mit der ausführenden Firma vereinbart, vorerst nur Probeputzflächen in unterschiedlicher Ausführung anzubringen und diese einem „Härtetest“ zu unterziehen. Leider wird es damit erst im kommenden Jahr möglich sein, die Sanierung des gesamten Sockels durchzuführen, und wir müssen die Pfarrangehörigen um weitere Geduld bitten. Wir hoffen, dass es dann aber möglich sein wird, eine nachhaltige Behebung der Schäden durchzuführen.

Für den Pfarrkirchenrat
Johannes Türtscher

Pfarre St. Martin Alberschwende

Rechnungsabschluss 2015

Bei der Sitzung des Pfarrkirchenrates (PKR) am 17. März 2016 wurde der Jahresabschluss 2015 nach Prüfung durch die Rechnungsprüfer vom Pfarrkirchenrat genehmigt. In weiterer Folge wurde der Abschluss auch durch die Diözese geprüft und genehmigt.

Aus der u.a. Aufstellung sind die wesentlichen Positionen des Rechnungsabschlusses ersichtlich. Erfreulicherweise ist es uns im Jahr 2015 wieder gelungen, einen leichten Einnahmenüberschuss zu erzielen. Ein maßgeblicher Grund liegt darin, dass keine größeren Ausgaben in Form von Reparaturen oder ähnlichem angefallen sind.

Im Übrigen entsprechen die laufenden Einnahmen und Ausgaben in etwa den Werten der Vorjahre: 40% aller Einnahmen resultierten aus dem sonntäglichen Kirchenopfer sowie sonstigen Spenden und finanziellen Zuwendungen. Mehr als ein Drittel (35%) betrug der Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese, und die restlichen 25% ergeben sich im Wesentlichen aus Miet- und Pachteinahmen. Auf der Ausgabenseite betragen die Gehaltskosten inkl. diverser Aufwandsentschädigungen ca. 51%, der Betriebsaufwand 21% und die sonstigen Kosten rund 28%.

Jahresabschluss 2015

	EURO (gerundet)
Erträge:	
Kirchenopfer, Spenden, Zuschüsse	27.600,-
Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese	24.600,-
Mieten, Pachten, Verkaufserlöse (z.B. Holz)	16.900,-
Gesamtertrag	69.100,-

Aufwendungen:

Gehaltskosten, Aufwandsentschädigungen, Aushilfen, etc.	31.400,-
Betriebskosten Kirche, Merbod, Pfarrheim,	12.700,-
Versicherungen, Büroaufwand, Zinsen, Grundstückskosten, Gottesdienste	17.500,-
Gesamtaufwendungen	61.600,-

Wie der Jahresabschluss 2015 zeigt, ist der finanzielle Spielraum der Pfarre nicht besonders groß. Neben dem Kirchenbeitragsanteil und sonstigen Zuschüssen der Diözese bildet das sonntägliche Kirchenopfer das maßgebliche Fundament für die Einnahmen der Pfarre. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen bedanken, die durch ihr sonntägliches „Opfergeld“ einen wesentlichen Beitrag für den finanziellen Bestand der Pfarre leisten.

Wir würden gerne zumindest geringe Rücklagen für früher oder später auf uns zukommende Reparaturen (z.B. Sockelsanierung) bilden und den Kontostand für das laufende Geschäft ins „Plus“ bringen. Daher dürfen wir an dieser Stelle an das großzügige Spenderherz der Kirchenbesucher appellieren. Wir sind um jede Unterstützung sehr dankbar.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle einmal mehr **Maria Stadelmann, Roswitha Rinderer und Edith Mennel**, die im Jahr 2015 mit großer Umsicht dafür gesorgt haben, dass die Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt blieben und alle Einnahmen und Ausgaben richtig verbucht wurden. Wir dürfen mit großer Freude erkennen, dass dieses Engagement nun durch Erika Immler-Schmid mit tatkräftiger Unterstützung durch Edith Mennel und Roswitha Rinderer eine gute Fortsetzung findet.

Für den Pfarrkirchenrat
Johannes Türtscher

Kurzvorstellung für die Pfarre Alberschwende

Zhang Jian-Fang Josef, Diözese Xianxian, China

Nachdem der Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie im Jahre 1601 dem Jesuiten Matteo Ricci erlaubt hatte, sich in Peking, der Hauptstadt Chinas, niederzulassen, begann dieser, in der Stadt Hejian den katholischen Glauben zu predigen. Dort gründete er auch die erste katholische Gemeinde meiner Heimatdiözese Xianxian. In einem Dorf nahe dieser Stadt wurde ich am 25. April 1980 geboren.

Mein Vorname ist Jian-Fang, der auf Deutsch „wohlriechender Duft“ bedeutet. Ein alter Arzt meines Dorfes, den meine Mutter mit mir aufgesucht hatte, gab mir diesen Namen. Meine Eltern hatten damals noch keinen Namen für mich ausgesucht, deshalb bat meine Mutter um seinen Vorschlag. Der Arzt schaute auf ein Bild mit Lotus-Blüten an der Wand und schlug meiner Mutter vor, mich „Jian-Fang“ zu nennen. Mit diesem Namen wünschte er mir ein fröhliches Leben und hoffte, ich könnte den anderen Menschen Glück bringen.

Während meiner Kindheit hatte mein Dorf keine Kirche, deshalb feierte der Pfarrer die heilige Messe oft in meinem Heimathaus. Dieser Pfarrer hieß Wu Guangpu Stanislaus und war ein Jesuit. Er machte einen großen und guten Eindruck auf mich. Wenn er die Eucharistie feierte, war er sehr fromm. Er war sehr liebenswürdig zu seinen Mitmenschen. Seit meiner Kindheit hatte ich den Wunsch, Priester zu werden. Ich glaubte, dass Gott mich durch diesen Jesuitenpriester zu sich zog.

Am 1. September 1996 trat ich in das Kleine Seminar der Diözese Xianxian ein. Von September 2001 bis Mai 2007 studierte ich Philosophie und Theologie im katholischen Priesterseminar in der Stadt Shenyang, Nordchina.

Ich empfing am 11. Februar 2009 meine Diakon-Weihe im Herz-Jesu-Dom der Diözese Xianxian. Am 2. Februar 2010 wurde ich von meinem Bischof Li liangui Josef zum Priester geweiht. Jesus sagte: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“ (Joh 15,16). Ich danke Gott dafür, dass er mich auserwählte, Priester zu werden. Ich bete immer zu Gott, mir zu helfen, diese heilige Aufgabe treu zu erfüllen.



Zhang Jian-Fang Josef, Diözese Xianxian, China; geb. am 25. April 1980

Ende Juni 2010 verabschiedete ich mich von meinem Bischof, um nach Innsbruck zu gehen. Nach bestandener Sprachprüfung begann ich im Wintersemester 2011/12 mit einem Lizentiat-Studium, das ich im Sommersemester 2014 erfolgreich abschloss. Seit dem Wintersemester 2014/2015 bin ich für ein Doktorat-Studium im Fachbereich Kirchenrecht inskribiert. Von Beginn meines Studiums an lebe ich im Collegium Canisianum in Innsbruck, einem internationalen theologischen Kolleg. Es freut mich sehr, dass ich hier 36 Priester und andere Studenten aus 13 verschiedenen Ländern, aus 28 Diözesen der Weltkirche, kennenlernen darf. Wir leben zusammen wie eine große Familie.

Österreich, ein schönes Land, gefällt mir sehr. Ich machte hier bisher viele gute Erfahrungen, die ich mein Leben lang nicht vergessen werde. Das Canisianum und zahlreiche Menschen unterstützen mich nachhaltig bei meinem Studium in Innsbruck. Dafür bin ich sehr dankbar. Schließlich wünsche ich allen Schwestern und Brüdern, besonders denen, die mir auf vielfältige Weise großzügig helfen, mit den Worten des Heiligen Paulus: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“ (Eph 1,2)



Firmung 2016

Am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016, erhielten in der Pfarrkirche Alberschwende 36 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Leider war das Wetter nicht ganz so wie bestellt. Es war ein kalter Frühlingstag, an dem zeitweise „an ordentliche Scheeluft ganga ischt“. So mussten wohl manche, die sich bei der Auswahl ihres „Outfits“ auf einen warmen Frühlingstag eingestellt hatten, ein wenig „fürs schöne Häs“ leiden...

Religionslehrerin Gabriele Seidl hatte dem Firmgottesdienst – anlehnend an das heurige Firm-Logo – in ihrem Konzept die Überschrift „Der Heilige Geist beflügelt mich“ gegeben.

In diesem Bericht sollen heuer vor allem die Bilder des Fotografen einen kleinen Eindruck von diesem großen Tag vermitteln. Ergänzend dazu habe ich mit ein paar Eltern von Firmlingen ein kleines Interview gemacht.

Was kommt dir spontan als erstes in den Sinn, wenn du an die Firmung deiner Tochter/deines Sohnes denkst?

- einfach ein gutes Gefühl, es war alles sehr positiv
- die schöne Musik
- meine eigene Firmung: davon hab' ich nur noch die Firmuhr und den Ausflug in Erinnerung – im Gegensatz dazu ist das, was wir an diesem Pfingstmontag erlebt haben, schon etwas ganz besonders; es ist schön, dass wir unsere Tochter in den letzten Monaten auf diesem Weg begleiten konnten/durften, und sie hat das sehr geschätzt
- eine total schöne Firmung für meine Tochter, ein wunderschöner Tag für unsere ganze Familie

Was hat dich am Firmgottesdienst beeindruckt bzw. hat dir besonders gut gefallen?

- das Auftreten, die Art und die Ansprache von unserem Dekan Paul Solomon

Liebe Pfarrangehörige,

Juni 2016

wie schon mehrfach erwähnt, möchten wir nach dem erfolgreichen Studienabschluss von Joseph Mujuni (Uganda) wieder einen Priesterstudenten unterstützen.

Quasi als Fortsetzung unseres „Pater Fröwis Gedenkjahres“ haben wir beschlossen, einen chinesischen Priesterstudenten zu unterstützen. Wir können damit ganz im Sinne unseres Pater Fröwis einen Beitrag für die Weltmission leisten. Nebenbei kann der Pfarrer gelegentlich auf eine Sonntags-Vertretung zurückgreifen.

Wer sich vorstellen kann, über einen Zeitraum von rund 5 Jahren etwa 10 bis 15 Euro monatlich beizusteuern, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrsekretariat zu melden (Tel. 4223, E-Mail: pfarramt.alberschwende@gmail.com). Allen bisherigen Unterstützern möchten wir ein großes Vergelt's Gott aussprechen und würden uns freuen, wenn Sie Ihren Dauerauftrag verlängern bzw. neu einrichten.

Pfarrer Peter Mathei, Johannes Türtscher (PKR), Otto Jagschitz (PGR)

- dass der Firmspender bei seiner Ansprache herunter gekommen ist zu den Firmlingen
- die lockere Ansprache vom Dekan zur Frage: „Was macht der liebe Gott den ganzen Tag?“

Wie hat dir die musikalische Gestaltung gefallen?

- ich habe selber mitgesungen, ich habe das Singen genossen, auch das Proben war sehr schön
- ich habe mitgesungen, Mark hat das alles super vorbereitet und mit uns geprobt
- es war sehr schön anzuhören; für mich hat auch das „Auf und Ab“ der Jugendlichen gut gepasst, das hat alles ein wenig aufgelockert und es war nicht „so streng liturgisch“
- ich habe mitgesungen; für mich war es eine kleine Herausforderung, aber wir haben es schließlich gut geschafft, und es hat Spaß gemacht
- soweit ich als totaler Laie das beurteilen kann, war es sehr anspruchsvoll, zum Anhören sehr schön
- die Liedauswahl hat sehr gut gepasst, gerade auch für die Kinder
- ich war begeistert/überwältigt, mit welcher Selbstverständlichkeit die Kinder Solo gesungen haben

... gibt es noch etwas, was dir am Firmweg, in den Kleingruppen oder am Firmtag positiv aufgefallen ist?

- als ich von der Zusammensetzung unserer Kleingruppe erfahren habe, war ich im ersten Moment etwas gespannt, wie das wohl ablaufen werde. Schließlich ist alles sehr gut gegangen!
- unsere Firmgruppe, sie hat von Anfang an sehr gut harmoniert. Da waren sehr wertvolle Zeiten des „Miteinanders“, die wir – Jung und Alt – gemeinsam erleben durften.
- ich habe den Firmtag als „einfach und schlicht“ in guter Erinnerung, es war alles sehr stimmig

Herzlichen Dank den Befragten, dass sie sich spontan bereit erklärt hatten, dieses kleine Interview zu geben.

Es wäre schön, wenn viele Beteiligte am Firmweg und Gottesdienstbesucher bei der Firmung überwiegend solche schönen Eindrücke in Erinnerung behalten. Wir vom Firmteam bedanken uns bei allen begleitend Engagierten – Eltern, Paten und Verwandten und Freunden – recht herzlich für euer reges und wertvolles Mit-tun.

Den Firmlingen wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Für das Firmteam
Anton Fröwis





Jahrstage

Sonntag, 19. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Guntram Geuze, Hof
Oswald und Maria Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel

Sonntag, 26. Juni

Gottfried und Hermine Winder, Näpfe
Josef Winder und Rudolf Bereuter und Eltern
Frieda Bereuter, Tannen
Franz Peter Eiler mit Gattinnen Theresia und Ottilia
Ludwig Eiler und Sohn Werner, Engloch
Kaspar und Ilga Eiler, Tochter Sr. Annalies (Irma), Engloch
Maria und Reinold Johler, Hof
Mina Johler, geb. Steurer, Doris Johler geb. Fink, Hof
Helmut Johler, Rankweil
Norbert Ender, Stölzlen
Yardo Hobi
Konrad und Ida Schedler, Unterrain
Josef Schedler, Unterrain
Alwin Gmeiner, Hinteregg, Fam. Bereuter, Ahornach
Lina und Gebhard Spettel
Berta und Joachim Kuntner, Ahornach
Guntram Gönitzer, Rotach
Alwin Huber, Gschwend

Sonntag, 03. Juli

Rosa und Oskar Hopfner, Lebür
Hans Beat Kübler, Fischbach
Hedwig Bilgeri, Hof
Othmar Schwärzler und Eltern mit Geschwistern, Mereute
Michael und Berta Frank, geb. Flatz
Fam. Flatz und Anna, Weitloch
Helmut Gmeiner und Eltern, Winsau
Edwin Freuis, Tannen
Dür Theresia, Stölzlen
Helmut und Lydia Berchtold, Hof

Sonntag, 10. Juli

Josef Sohm, Achrain
Irma und Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb.
Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm
Fam. Konrad Böhler und Katharina geb. Brüstle
Luise Stadelmann geb. Böhler, Ahornach

Josef und Maria Stadelmann, Ahornach
Berta und Peter Bilgeri, Ahornach
Josef Flatz, Achrain
Melitta und Olga Flatz, Maria Flatz geb. Rettenhaber
Konrad Flatz und Alois Flatz, Achrain
Herbert Flatz, Fischbach
Otto und Anna Flatz, Lanzen
Georg Freuis, Tannen
Gebhard Albrecht, Stauder

Sonntag, 17. Juli

Johann Georg und Anna Dorner, sowie Kinder Peter und
Erna, Gschwend
Alfred Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 24. Juli

Fam. Ottilia und Josef Gmeiner und Sohn Armin, Achrain
Gestifteter Jahrtag für Pfarrer Paul Sohm, seine Eltern
und Geschwister
Lehrer Albert Hagen und Rosina, geb. Sohm
Adolf Mitterberger, Tannen

Sonntag, 07. August

Adolf und Berta Gmeiner, Rotach
Gebhard und Rosa Gmeiner mit Eltern und Sohn Ludwig,
Brugg
Pfarrer Florian Schwärzler
Fam. Gottlieb und Agnes Stadelmann, Weitloch
Richard Stadelmann und Maria Magdalena geb. Sohm
Söhne Josef und Hans Stadelmann, Bühel
Roman Rebholz, Achrain

Sonntag, 14. August

Adolf Bereuter und Tochter Wilma, Weitloch
Margot Bereuter, Stauder
Otto, Paul, Franz und Elisabeth Bereuter und Eltern,
Stauder
Franz und Johanna Stadelmann, Eltern und Geschwister,
Achrain
Fam. Jodok Willam und Lena geb. Maldoner,
Angelika Willam und Tochter Anna, Lebür
Sr. Maria Ludwiga Willam
Christian Hopfner, dessen Eltern und Geschwister, Fischbach
Isabella Flatz, Gschwend
Eduard Willam, Lebür
Elsa Bereuter, Georg und Leo Bereuter, Tannen
Elsa und Beda Böhler, Hof

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Eduard Feuerstein, Siedlung
Emil und Emma Gunz, Hof
Bernhard und Martha Barta, Fohren

Sonntag, 21. August

Otto Bereuter und Ida geb. Lenz, Schwarzen
Margaretha Schedler, Albert Schedler, Fischbach-Bühel
Alfons Huber und Brüder Konrad und Peter, Zoll
Elisabeth u. Martin Dornbach, Moos

Sonntag, 28. August

Gottlieb und Agathe Dür und Sohn Georg, Greban
Fam. Otto und Gisela Maldoner, Zipfel
Gabriel und Adelinde Stadelmann, Hof

Sonntag, 04. September

Fam. Augustin Gmeiner, Franz Gmeiner, Bühelin
Ottillie und Richard Hopfner, Lebür
Fam. Jakob und Frieda Winder
Alfons und Cäcilia Winder, Abendreute
Christoph Schedler
Alfons und Frieda, geb. Welte zum „Löwen“

Sonntag, 11. September

Gregor und Hilda Fetz und Sohn Karl
Maria und Karl Bereuter, Kind Germana, Vorholz
Fam. Peter und Maria Dür, Eltern und Geschwister
Alois und Stefanie Dür, Gschwend
Barbara Eiler, Brugg
Geschwister Josef, Antonia und Maria Schedler und deren Eltern, Hinterfeld
Fam. Franz Martin und Rosa Stadelmann, Fohren
Irma und Manfred und Sohn Mandy Stadelmann, Hof
Josef Anton und Genofeva Hiller mit Sohn Kaspar Hiller
Hedwig Holez und Sohn Franz Holez
Geschwister Bereuter, Fohren
Alfred und Anna Zengerle, Unterrain

Sonntag, 18. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner
Söhne Fridolin und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Alwin Dür und Kinder Waltraud und Gabriele Dür
Protasius und Pauline Winder, Schwarzen

Krankenkomunion

Juli/August/September

Di, 05.07./02.08./06.09.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 06.07./03.08./07.09.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch
Dreßlen, Vorholz

Di, 12.07./09.08./13.09.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

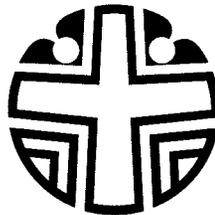
Mi, 13.07./10.08./14.09.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain



Taufen

- 15.05. Benedikt und Frederik Bechter, Müselbach
- 21.05. Serafina Amann, Müselbach
- 05.06. Pia Huber, Unterrain
- 12.06. Helena Summer, Schwarzen



Beerdigungen

- 12.05. Blanka Greinwalder
- 31.05. Alexander Gruber



Termine

Gottesdienste

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa	18.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.06.	09:00 Uhr	Festliche Messe – 120 Jahre Kameradschaftsbund

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa	25.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	26.06.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa	02.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa	09.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa	16.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa	23.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa	30.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	31.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa	06.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben: September 2016 Oktober 2016

Redaktionsschluss: 5. 3.

Voraussichtliches

Erscheinen: 16. 14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa	13.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		19:30 Uhr	Hl. Messe in Müselbach

Mariä Aufnahme in den Himmel

Mo	15.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – mit Kräuterweihe anschließend Agape – Kneipp Aktiv Club
----	--------	-----------	--

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa	20.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse – Kapellenfest in Dreßlen
		19:30 Uhr	Hl. Messe in Müselbach

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa	27.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa	03.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Sa	10.09.	09:00 Uhr	Kapellenfest in Maltach
----	--------	-----------	-------------------------

24. Sonntag im Jahreskreis

Kreuzerhöhung

Sa	10.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	11.09.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – anschl. Einweihung Feuerwehrauto

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa	17.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse – Kapellenfest Fischbach

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn